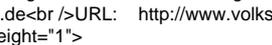




Volkswagen übergibt Zwei Millionen-Euro-Spende für Hochwasserhilfe an gemeinnützige Organisationen

Volkswagen übergibt Zwei Millionen-Euro-Spende für Hochwasserhilfe an gemeinnützige Organisationen
Generalbevollmächtigter Dr. Steg: Wir unterstützen die Arbeit der Helfer Unternehmen fördert Aufräumarbeiten, Wiederaufbau und vorbeugenden HochwasserschutzBerlin, 05. Juli 2013 - Der Volkswagen Konzern unterstützt acht gemeinnützige Organisationen mit insgesamt zwei Millionen Euro bei der Hochwasserhilfe. Dr. Thomas Steg, Generalbevollmächtigter und Leiter Außen- und Regierungsbeziehungen der Volkswagen Aktiengesellschaft, hat den Scheck heute in Berlin an Vertreter der Aktion Deutschland hilft e.V., von Deutschem Rotem Kreuz (DRK), Caritas, Diakonie, Technischem Hilfswerk (THW), Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Naturschutzbund NABU und Deutschem Kinderhilfswerk überreicht. Die Organisationen verwenden das Geld unter anderem für Aufräumarbeiten, den Wiederaufbau öffentlicher Infrastruktur, die seelsorgerische Betreuung und Beratung Betroffener sowie die Beschaffung von Transportfahrzeugen.
Steg sagte: "Die Menschen in den Überschwemmungsgebieten spüren die dramatischen Folgen der Flut noch immer jeden Tag. Volkswagen unterstützt die wichtige Arbeit der Helfer. Zugleich fördern wir den vorbeugenden Hochwasserschutz, um künftige Schäden vermeiden zu helfen."
DRK-Vorstandsmitglied Bernd Schmitz sagte: "Wir sind sehr dankbar für die Spende, weil unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter damit den Flutopfern vor Ort direkt helfen können. Wir schaffen unter anderem zwei Lkw an und sind somit auch für künftige Katastropheneinsätze bestens gerüstet."
Mit der Spende finanzieren die Hilfsorganisationen beispielsweise die Wiederbeschaffung zerstörter Hausrats, den Einsatz von Pumpen und Hochdruckreinigern, den Betrieb von Notunterkünften und die Anschaffung von Transportfahrzeugen, darunter Lkw der Marke MAN. Ein Teil des Geldes dient zudem der Vorbeugung vor künftigen Hochwasserschäden. So startet der NABU ein Renaturierungsprojekt der Unteren Havel, das größte seiner Art in Europa. Durch den Rückbau von Deichen und Dämmen entsteht dort eine zusätzliche Überflutungsfläche von rund 500 Hektar, die die Elbe bei Hochwasser deutlich entlastet.
Insgesamt unterstützt der Volkswagen Konzern die Hochwasser-Opfer in Deutschland mit drei Millionen Euro. Neben den heute übergebenen zwei Millionen Euro stellt das Unternehmen eine weitere Million zur Verfügung, um von der Flut Betroffenen beim Ersatz ihres Fahrzeugs zu helfen. Zudem haben mehr als 700 Volkswagen Mitarbeiter in den vergangenen Wochen ehrenamtlich an Einsätzen in den deutschen Überschwemmungsgebieten teilgenommen. Darüber hinaus haben die Volkswagen Belegschaften eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats, Bernd Osterloh, sagte: "Die Aktion ist gut angelaufen. Wir freuen uns über das große Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen, wenn es darum geht, Menschen in Not zu helfen."
Bildunterschrift:Im Automobil Forum Unter den Linden in Berlin überreichte Dr. Thomas Steg, Generalbevollmächtigter und Leiter Außen- und Regierungsbeziehungen der Volkswagen Aktiengesellschaft, eine Spende zugunsten der Hochwasserhilfe an gemeinnützige Organisationen.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>


Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.